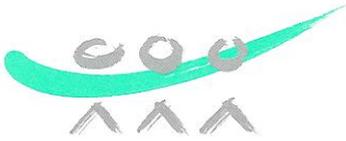


31. Mitgliederversammlung



Der TRL am Glatte Märit in Langenthal / November 2024



Jahresbericht 2024

Liebe Eltern, Liebe Betreuerinnen
Liebe Leserinnen und Leser

Das vergangene Jahr war für unseren Verein erneut von Herausforderungen geprägt. Leider mussten wir feststellen, dass sich die Betreuungsstunden weiter reduziert haben. Auch die Anzahl neu vermittelteter Betreuungsverhältnisse blieb auf einem tiefen Niveau. Die Ursachen für diese Entwicklung sind nicht eindeutig, doch es gibt einige Faktoren, die einen Einfluss darauf haben dürften.

Das System der Betreuungsgutscheine bietet eine zu geringe finanzielle Entlastung und ist administrativ kompliziert. Viele Familien verzichten daher auf diese Unterstützung, was die Nachfrage nach Betreuungsplätzen senkt.

Das gesellschaftliche Bild der Kinderbetreuung verändert sich. Immer mehr Väter beteiligen sich regelmässig an der Betreuung ihrer Kinder, was sich ebenfalls auf den Bedarf an externer Betreuung auswirken kann. Diese Entwicklung ist gesellschaftlich positiv zu bewerten, stellt jedoch unseren Verein vor neue Herausforderungen.

Ein weiterer Einflussfaktor ist der Wandel im Arbeitsmarkt, insbesondere in den klassischen Frauenberufen. Durch den Abbau in diesen Branchen gibt es weniger berufstätige Mütter, die auf eine externe Kinderbetreuung angewiesen sind. Dies führt zu einem insgesamt geringeren Bedarf an Betreuungsplätzen.

Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, haben wir unsere Öffentlichkeitsarbeit intensiviert. Besonders erfreulich waren unsere Auftritte am Frühförderanlass sowie am Wochenmarkt Langenthal und dem Glatte Märli.

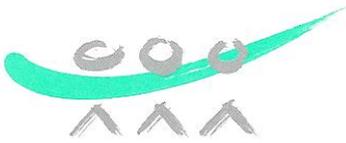
Diese Veranstaltungen boten wertvolle Gelegenheiten, um mit Familien ins Gespräch zu kommen, unser Angebot vorzustellen und auf die Bedeutung der Betreuung in Tagesfamilien aufmerksam zu machen. Der persönliche Austausch mit Eltern und Interessierten ist entscheidend, um das Bewusstsein für die Wichtigkeit der frühen Betreuung zu schärfen.

"Kinder sind nicht nur unsere Zukunft, sie sind auch unsere Gegenwart. Ihre Betreuung und Förderung ist eine gemeinsame Verantwortung." – Unbekannt

Trotz dieser Herausforderungen setzen wir uns weiterhin mit voller Kraft für die Betreuung in Tagesfamilien ein. Wir beobachten die Entwicklungen genau und suchen nach Lösungen, um die Attraktivität unseres Angebots zu steigern und Eltern bestmöglich zu unterstützen.

Ich danke allen Beteiligten, insbesondere unseren engagierten Tagesfamilien, für ihren unermüdlichen Einsatz und hoffe, dass wir gemeinsam Wege finden, um den Verein weiter zu stärken.

Janine Auer-Stauffer, Präsidentin



Bericht Vermittlung

Mit grossem Engagement und unermüdlichem Einsatz haben auch im Jahr 2024 21 Tagesfamilien in 20'049 Stunden 65 Kinder in unterschiedlichen Altersstufen aus 46 Familien, ganztags, halbtags oder auch stundenweise betreut. Allen Tagesfamilien ein Herzliches Dankeschön für ihre wichtige und wertvolle Arbeit!

Der obligatorische Weiterbildungstag unserer Tagesmütter fand am 08. Juni im Hotel l'Auberge in Langenthal statt. Mit der Farbenfrau Ursula Wenk tauchten wir in die Welt des Farbenbewusstseins ein. Wir erfuhren, wie Farben unser Wohlbefinden beeinflussen und steigern können und welche Rolle sie in unserem Leben spielen.

Der offene Fachaustausch für Vermittlerinnen führte mich am 21. Juni nach Olten. Der von kibesuisse durchgeführte Nachmittag ermöglichte mir, mich mit anderen Vermittlerinnen aus den Regionen Nordwestschweiz und Deutsches Mittelland auszutauschen.

Zu unserem traditionellen Tagesmütter-Essen trafen wir uns am 23. August im Landgasthof Hirsernbach in Ursenbach. Nach einem gemütlichen Apéro im Garten genossen wir ein feines Menu.

Der Grundkurs Tageskinderbetreuung unter der Leitung von Janine Auer wurde aufgrund zu wenig Teilnehmerinnen in den Herbst 2025 verschoben.

Gaby Mosimann

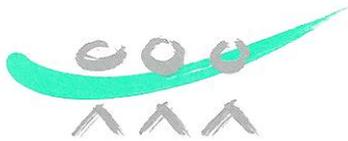
Bericht Finanzen

Im 2024 gab es keine Tarifierhöhung. Leider waren die Betreuungsstunden wiederum rückläufig: im 2023 konnten noch 27'971,44 Stunden vermittelt werden, im 2024 waren es nur noch 20'048,96 Stunden. Um den TRL wiederum vermehrt der Öffentlichkeit zu präsentieren, hat die Geschäftsleitung an Sitzungen Massnahmen besprochen, geplant und organisiert. Dies führte zu mehr Sitzungen und entsprechend höheren Auslagen. Auch das Anschaffen von verschiedenen Werbeartikeln hat höhere Kosten generiert. Die übrigen jährlichen Auslagen bewegen sich im ähnlichen Rahmen. Da der Grundkurs abgesagt werden musste, gab es diesbezüglich weniger Einnahmen wie auch Auslagen. Durch die Finanzhilfe des Kantons Bern erhielt der TRL wiederum einen Beitrag an die Aus- und Weiterbildungen des 3. und letzten Beitragsjahres. Mit der grosszügigen Spende der Firma Ammann AG, Langenthal, konnte in der Erfolgsrechnung Seitens Verein ein Gewinn erzielt werden.

Für das Jahr 2024 ergibt sich ein Verlust – dieser soll dem Eigenkapital belastet werden. Die Liquidität des TRL ist nach wie vor gewährleistet.

Der Vorstand des TRL hat die Bilanz und Jahresrechnung an der Sitzung vom 17. März 2025 genehmigt. Herr Roberto Di Nino, dipl. Wirtschaftsprüfer und Treuhandexperte der Firma Grevag AG, Langenthal, hat eine Review der Jahresrechnung 2024 vorgenommen und diese als gut befunden.

Sandra Läderach



Jubiläum

Im 2024 konnten folgende Personen ein Dienstjubiläum feiern:

25. Juni	Margrith Cavin, VS	15 Jahre
01. November	Ulrike Domig Eggimann, TM	5 Jahre

Spenden

Vielen herzlichen Dank den eingegangenen Gönner- und Spendenbeiträgen!

Helena Morgenthaler, Langenthal
Rita Künzli, Langenthal
Ammann AG, Langenthal

Danke!

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich herzlich unseren Gönnerinnen und Gönnern für ihre wertvolle finanzielle Unterstützung unseres Vereins!
Ein besonderer Dank gilt der Firma Ammann AG in Langenthal.

Ein ebenso grosses Dankeschön geht an alle Mitglieder und Eltern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gute Partnerschaft.

Meinem effizienten und eingespielten kleinen Team spreche ich ein grosses Merci aus – für euer Engagement und eure professionelle Arbeit.

Meinen Vorstandskolleginnen danke ich herzlich für ihre engagierte Mitarbeit und Unterstützung

Janine Auer-Stauffer, Präsidentin